



Siorapaluk, NW-Grönland © Rainer Lehmann

## 10. International Conference on Arctic Margins (ICAM)



Universität  
Bremen



ALFRED  
WEGENER  
INSTITUT



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

Einladung zur Teilnahme an der ICAM-X Tagung in Bremen  
für Lehrkräfte

### **Geographische Themen der Arktis für Sek I und Sek II**

Fachvorträge und Präsentationen zur Didaktik

Datum: Dienstag, 18. März 2025

Zeitraum möglicher Teilnahme: 08:30 – 17:50 und 19:00 (Abendvortrag)

Universität Bremen

**Kostenfreie Teilnahmemöglichkeit für Lehrkräfte**

## Die Arktis im Unterricht der Schulen

Das Nordpolargebiet ist in den Kerncurricula Geographie Niedersachsens oder auch den Fachanforderungen Schleswig-Holsteins in den prozessbezogenen Kompetenzen, in der räumlichen Orientierung und den grundlegenden topographischen Wissensbeständen verankert. In Bremen ist sie in den Bildungsplänen Sek I im Themenbereich Planet Erde (7/8 Jahrgangsstufe) zu finden. Hamburg greift die Arktis im Rahmenplan Geographie ebenfalls in der 7./8. Jahrgangsstufe im Themenfeld 2.2 Orientierung: Gradnetz, Klima- und Vegetationszonen auf.

Die **International Conference on Arctic Margins (ICAM)** ist ein Forum für Wissenschaftler, die den Arktischen Ozean und angrenzende Landmassen erforschen. Sie wurde gegründet, um die internationale wissenschaftliche Kooperation und Zusammenarbeit in der Arktisforschung zu fördern und die Öffentlichkeit, insbesondere junge Menschen, für aktuelle Umweltfragen zu sensibilisieren. Zu den wissenschaftlichen Themen der ICAM gehören Geologie und Geophysik, Kartographie, Fernerkundung, Plattentektonik, Klima, Bio- und Kryosphäre sowie alle gesellschaftsrelevanten Themen und Studien, die sich auf Artikel 76 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen (UNCLOS; Artikel 76 definiert den Begriff „Festlandsockel“, ein Thema von vorrangigem politischem Interesse für die arktischen Länder) beziehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf Themen im Zusammenhang mit dem jüngsten Klimawandel, da dieser die arktischen Umgebungen und arktischen Nationen viel stärker betrifft als den globalen Durchschnitt.

### Programm Dienstag, 18. März 2025

- **Session T5 - The Opening of the Arctic Ocean 08:30 – 12:50 inklusive Kaffeepause**
- **Mittagspause**
- **Session T8 - Open Session 14:10 – 15:10**

Das Thema am Dienstag ist Geologie. Der Schwerpunkt liegt auf der **Plattentektonik** mit der Konzentration auf den Öffnungsprozess des Atlantiks. Das ist im Kern-Thema 3 des Kerncurriculums Geographie (Sek I, Schuljahr 5/6) in Niedersachsen verortet. In der Jahrgangsstufe 7/8 findet sich mit dem Kern-Thema 4 *Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate* die Notwendigkeit, die Arktis in den Unterricht aufzunehmen. Das Thema Plattentektonik ist in Bremen in den Bildungsplänen Sek I im Themenbereich *Planet Erde* (7/8 Jahrgangsstufe) vorhanden. Der Rahmenplan Hamburg hat das Thema Plattentektonik in der 9./10. Klasse im Themenfeld 3.1 *Dynamische Erde – Endogene und exogene Prozesse* aufgenommen.

- **Session T 4 - Arctic Education & Outreach**

15.40-16.05	<b>Keynote T4 - Lene Liebe Delsett</b> Petroleum and whale oil. How to not talk about marine vertebrates (Uni Oslo)
16.05-16.20	Franziska Warringsholz Polar Education in Schools in Germany (Uni Flensburg)
16.20-16.35	Kim Senger Arctic Tectonics and Volcanism: a multi-scale, multidisciplinary educational approach (UNIS Spitzbergen)
16.35-16.50	Christophe Galerne Divers for Ocean Temperature (BlueDOT) - Coastal temperature database for monitoring ocean surface water past and present (MARUM Bremen)
16.50-17.20	<i>Discussion T4</i>

17.20-17.50 Manuela Brocksieper  
It's all about storytelling (con TEXT Ritterhude)

### Öffentlicher Abendvortrag

19.00 Public evening lecture  
**Key Note T6 - David Mosher**  
**UNCLOS: Beyond 200 Miles in the Arctic Ocean**  
**(Natural Resources Canada, Dartmouth)**

Die Teilnahme ist den ganzen Tag für Lehrkräfte kostenfrei.

Anmeldung und Details zum Programm und Tagungsort: [ak-polarlehrer@polarforschung.de](mailto:ak-polarlehrer@polarforschung.de)

Die Universität Bremen, das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung sowie der Arbeitskreis Polarlehrer der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Tagung ein.

<https://www.icam-x.org>

<https://www.icam-x.org/home/scientific-programme/>



Smith-Sund zwischen Grönland und Kanada © Rainer Lehmann